



# Sammlung Theaterzettel

**Drahomira**

**Weilen, Joseph von**

**1868-05-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 131. Sonntag, den 31. Mai 1868.

Zum ersten Male:

# Drahomira.

Dramerspiel in 5 Akten von Joseph Weilen.

Drahomira, Gemalin des Herzogs Bratislaw von Böhmen	.	Herr Richelsen.
Wenzeslav, ihr Sohn, 18 Jahre alt	.	Fräul. Veneta.
Ludmilla, Mutter des Fürsten Bratislaw	.	Herr Jacobi.
Paulus, Sendbote Rom's	.	Herr Hanisch.
Tuman, ein Edler aus Lusizien	.	Herr Werner.
Palhog, der Richter von Prag	.	Herr Bauer.
Bogdan	.	Herr Knapp.
Bolemil   Wladysken	.	Herr Eichrodt.
Gomon	.	Herr Starke.
Turzo   Volksmänner aus Prag	.	Fräul. Klär.
Mlada, Dienerin Drahomiras	.	Herr Janson.
Ein Greis	.	Frau Rocke.
Eine alte Frau	.	

Wladysken, Volk, Kinder.

Der Schauplatz ist im 1. 2. 3. u. 5. Akte Schloß Wissehrad bei Prag; der 4. Akt spielt in der Burg Tetin.  
Zeit der Handlung: 923.

\* Drahomira . . . Fräul. **Elise Brand**, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. (als Gast.)

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

➤ Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. C. Zwider (Universitätsplatz daselbst).

### ➤ Eisenbahnfahrten: ➤

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen. *)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt. *)
" 9 "	45	" "	" " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 "	10	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.